

8. Ein Menschenrechtskalender

Jeder Tag ist ein Tag der Menschenrechte!

Themen	Menschenrechte allgemein
Komplexität	Stufe 2
Alter	8–13 Jahre
Zeit	120 Minuten für den Kalender; dazu monatlich weitere Einheiten
Gruppengröße	2–24 Kinder
Art der Aktivität	Zeichnen, Malen, Ausschneiden, grafische Darstellung von Informationen
Überblick	Anfertigung eines Gruppenkalenders, um wichtige Menschenrechtstage darzustellen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die vielen Facetten der Menschenrechte • Sensibilisierung für Zeiträume (z. B. Monate, Wochen, Wochentage) und den Zeitpunkt besonderer Ereignisse • Erweiterung der Planungskompetenz • Entwicklung von Phantasie für die Gestaltung von Festen
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigen Sie ein Kalenderblatt für jeden Monat und ordnen sie die Wochentage in Spalten an. • Stellen Sie eine Liste besonderer Gedenktage zusammen, 1 Kopie pro Gruppe. • Ein Kärtchen mit der Aufschrift GEBURTSTAG! für jedes Gruppenmitglied. • 12 Blatt Papier DIN A4, wenn möglich laminiert oder auf Pappe aufgeklebt • Kopien der Liste besonderer Gedenktage
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • Stifte, Marker oder Farbstifte für jede Gruppe • Klebeband, Klebstoff oder Klettband • Je ein Kärtchen mit der Aufschrift GEBURTSTAG! für alle Kinder und Moderierenden • Wenn möglich: zusätzlicher Künstlerbedarf, ein kleiner Kalender, ein Exemplar der kinderfreundlichen KRR (siehe Arbeitsblatt)



Menschenrechte allgemein

Anleitung

1. Kündigen Sie den Kindern an, dass sie einen Kalender anfertigen werden, auf dem sie sehen können, wann besondere Tage bevorstehen, insbesondere solche mit Bezug zu den Menschenrechten.
2. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, was Menschenrechte sind, und erklären Sie (wenn sie es nicht schon wissen), dass es auch Kinderrechte gibt. Fragen Sie nach Beispielen für Kinderrechte und nennen Sie, wenn nötig, selbst welche.
3. Fragen Sie die Kinder, ob sie besondere Tage kennen, die mit Kinder- oder Menschenrechten zu tun haben. Fragen Sie nach anderen Feiertagen und deren Bezug zu Kinder- oder Menschenrechten (so können z. B. religiöse Feiertage etwas mit Gedanken-, Gewissens- und Glaubensfreiheit, nationale Feiertage etwas mit dem Recht auf eine Nationalität und kulturelle Feiertage etwas mit dem Recht auf Kultur zu tun haben). Schreiben Sie alle genannten Feiertage in eine Liste. Ermuntern Sie die Kinder, kreativ zu sein und sich Tage zu überlegen, die man irgendwie mit Kinder- oder Menschenrechten in Zusammenhang bringen kann. Lassen Sie sie raten. Verteilen Sie dann die Liste der „besonderen Gedenktage“. Ergänzen Sie andere Feiertage, die im Gespräch genannt wurden. Diskutieren Sie darüber, wie diese Tage gefeiert werden könnten, damit ihre Bedeutung für die Menschenrechte sichtbar wird.

Quelle: Adaptiert aus KOMPASS: Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Deutsches Institut für Menschenrechte, Europarat, Bundeszentrale für politische Bildung, S. 261.



Bilden Sie vier Gruppen, jede Gruppe bearbeitet so drei Kalendermonate. Geben Sie jeder Gruppe drei Kalenderblätter, Farben, buntes Papier und andere Materialien zur Gestaltung ihrer Kalender.

4. Geben Sie folgende Anleitung:

- a. Setzt zuerst die Daten für jeden Monat ein.
 - b. Tragt dann die wichtigen Feiertage für den betreffenden Monat ein und verziert jeweils die Kästchen, sodass die Feiertage sofort ins Auge fallen. Die Verzierung sollte etwas mit dem Feiertag und/oder dem/den betreffenden Menschenrecht/en zu tun haben. Dauert das Fest mehrere Tage, dann markiert jeden einzelnen Tag davon. Denkt auch an die Schulferien.
 - c. Bastelt dann für diese besonderen Tage Abdeckkärtchen mit der Aufschrift ‚FEIERTAG‘, sodass das Aufdecken eine Überraschung wird. Befestigt dieses Abdeckkärtchen mit Klettband oder Klebeband.
5. Hängen Sie die fertigen Kalenderblätter an die Wand oder legen Sie sie auf dem Fußboden aus, damit alle sie sehen können. Stellen Sie fest, dass einige sehr wichtige Feiertage fehlen.
6. Geben Sie jedem Kind ein Kärtchen mit der Aufschrift „GEBURTSTAG!“ . Damit geht jedes Kind zu dem Kalenderblatt des Monats, in dem es Geburtstag hat, trägt „_____ –s Geburtstag“ in den richtigen Kalendertag ein und deckt ihn mit dem Kärtchen ab (mit Klebeband befestigt, sodass es abgenommen werden kann). Fragen Sie die Kinder anschließend, warum Geburtstage mit den Menschenrechten zu tun haben, und erklären Sie, dass jeder Mensch das Recht auf Leben und auf einen Namen hat.

Nachbereitung und Auswertung

1. Sprechen Sie über die Aktivität z. B. anhand folgender Fragen:
 - a. Hat euch diese Aktivität gefallen?
 - b. Was habt ihr über den Kalender gelernt? Und über Menschenrechte?
 - c. Auf welche von diesen besonderen Tagen freut ihr euch? Warum?
2. Weisen Sie darauf hin, dass wir zwar diese besonderen Tage feiern, dass wir aber die Menschenrechte an jedem Tag genießen. Stellen Sie z. B. folgende Fragen:
 - a. Welche Menschenrechte genießt ihr jeden Tag? Welche Menschenrechte genießt ihr in diesem Augenblick?
 - b. Hat jedes Kind diese Rechte? Kann sie jedes Kind genießen?
 - c. Wie können wir sicherstellen, dass die Rechte aller Kinder geschützt werden? Wer ist dafür zuständig?
3. Schlagen Sie an jedem Monatsersten ein neues Kalenderblatt auf.
 - a. Nehmen Sie die Abdeckkärtchen ab, damit die Ereignisse des kommenden Monats zu sehen sind.
 - b. Erklären Sie die Bedeutung der Feiertage und stellen Sie jeweils den Bezug zu den Menschenrechten her.
 - c. Planen Sie zusammen, wie diese Tage jeweils gefeiert werden sollen.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Wählen Sie für eine Woche, in der ein besonderer Menschenrechtstag ansteht, eine COMPASITO-Aktivität aus, deren Thema mit dem betreffenden Feiertag zu tun hat. Bei der Auswahl hilft Ihnen die thematische Übersicht auf S. 54.

Ideen zum Handeln

- Die Kinder können planen, wie besondere Tage, einschließlich der Geburtstage, gefeiert werden sollen.
- Vielleicht wollen die Kinder einige Feiertage, wie zum Beispiel den Internationalen Tag der Menschenrechte oder den Tag der Kinderrechte in der ganzen Gemeinde feiern.



Tipps für die Moderation

- Übernehmen Sie nicht die gesamte Liste der besonderen Tage, sondern wählen Sie solche Tage aus, die für Ihre Gruppe von Bedeutung sind, selbst wenn die Kinder diesen Feiertag noch nicht kennen. Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Tage sind für Kinder und/oder die Menschenrechte besonders wichtig.
- Gehen Sie während der Arbeit am Kalender von einer Gruppe zur anderen, um sicherzustellen, dass die Kinder die Bedeutung aller Feiertage, mit denen sie sich beschäftigen, verstehen.
- Wenn Sie nationale oder örtliche kulturelle und religiöse Feste miteinbeziehen, dann achten Sie darauf, dass alle Feste dabei sind, die von den Familien und Gemeinschaften der Kinder in der Gruppe gefeiert werden. Bitten Sie im Zweifelsfall die Kinder, von zu Hause eine Liste mitzubringen.
- Damit die Geburtstage aller Kinder gleichermaßen gefeiert werden, entwickeln Sie ein gemeinsames Ritual in der Gruppe mit den gleichen Vorrechten, der gleichen Anerkennung oder den gleichen Geschenken für jedes Geburtstagskind. In manchen Kulturen wird statt des Geburtstags der Namenstag des Kindes gefeiert.
- Bemühen Sie sich um eine lebendige und hübsche Gestaltung des Kalenders. Ermuntern Sie zur Verwendung passender Symbole für die einzelnen Feiertage und gegebenenfalls auch deren Bezeichnungen in anderen Sprachen.

Abwandlungen

- Für jüngere Kinder:
 - Lassen Sie sie die Tage des Monats aus einem Kalender übertragen. Machen Sie sie darauf aufmerksam, dass die Monate 28/29, 30 oder 31 Tage haben und aus diesem Grund nicht immer mit dem gleichen Wochentag beginnen.
 - Geben Sie ihnen einen Kalender, in dem die Tage verzeichnet sind, und bitten Sie sie, nur die besonderen Tage einzutragen.
- Für ältere Kinder: Geben Sie ihnen Kopien der kinderfreundlichen Version der KRK und/oder der AEMR und bitten Sie sie, die Feiertage auf ihren Kalenderblättern mit bestimmten Artikeln des Dokuments in Verbindung zu bringen.



ARBEITSBLATT: MÖGLICHE GEDENKTAGE

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
31. Januar	Tag der Straßenkinder
12. Februar	Internationaler Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten
8. März	Internationaler Frauentag
21. März	Internationaler Tag des Waldes
22. März	Weltwassertag
7. April	Weltgesundheitsstag
22. April	Tag der Erde
1. Mai	Tag der Arbeit
8. Mai	Welttag des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds
9. Mai	Europatag
15. Mai	Internationaler Tag der Familie
1. Juni	Internationaler Tag des Kindes *
5. Juni	Weltumwelttag
12. Juni	Welttag gegen Kinderarbeit
20. Juni	Welttag der Migranten und Flüchtlinge
12. August	Internationaler Tag der Jugend
8. September	Welttag der Alphabetisierung
21. September	Internationaler Weltfriedenstag
1. Oktober	Weltmusiktag
5. Oktober	Internationaler Tag des Lehrers
16. Oktober	Welternährungstag
24. Oktober	Tag der Vereinten Nationen
9. November	Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus
16. November	Internationaler Tag der Toleranz
20. November	Weltkindertag*
3. Dezember	Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung
10. Dezember	Internationaler Tag der Menschenrechte

* Kinder werden sowohl am 1. Juni, dem Internationalen Tag des Kindes, als auch am 20. November, dem von den Vereinten Nationen und der UNESCO begangenen Weltkindertag, gefeiert. Außerdem haben viele Länder ihren eigenen Tag des Kindes.



ARBEITSBLATT: KALENDERBLATT

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						

